

HINWEIS

Link zur Webseite der Sektion NWCH: www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz

MITGLIEDERDATEN

Haben Sie Ihren Wohnort, Strasse und Nr., Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Beruf gewechselt?

>> Bitte melden Sie die Mutationen an:

Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 Oberwil, 079 687 99 77 / vfb-nwch.praesident@dfb.ch

RÜCKTRITT VEREINSPRÄSIDENT SEKTION VFB NWCH

Anlässlich der ordentlichen Vorstandssitzung vom 8. August 2024 hat der langjährige Präsident (2012 – 2024) der VFB Sektion NWCH, Urs Degen, aus persönlichen Gründen den Rücktritt per 31. Dezember 2024 erklärt.

Sein Vereins- und Verbandsleben bestand jeweils aus verschiedenen Chargen innerhalb der Vereine. Dank seiner beruflichen Ausbildung als Bauingenieur (FH) und zusätzlicher Weiterbildungen mit dem Themen General Management sowie Unternehmungsführung für Führungskräfte konnte er jederzeit viel Fachwissen und Erfahrung einbringen.

Tätigkeit beim VFB

Seit 2007 bin ich Mitglied bei der VFB Sektion NWCH. Während 8 Jahren (2014 – 2021) Mitglied und Vorsitzender der GPK. Als Vereins-Präsident war 13 Jahre (2012 – 2024) der VFB Sektion NWCH tätig.

Insgesamt 6 Jahre bis 2016 arbeitete ich in der Baugruppe für freiwillige Arbeitsleistungen und schliesslich führte ich noch 9 Jahre (bis 2017) Objektkontrollen im Ingenieurteam durch.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Aktionäre, Mitglieder und Gönner, die mit ihrem Wohlwollen für die historische Dampfbahn Furka Bergstrecke helfen, den Bahnbetrieb in unseren Alpen der Zentralschweiz weiterhin aufrecht zu erhalten. Ich danke allen denjenigen, die mit ihrer Kameradschaft stets eine angenehme Zusammenarbeit mitgetragen haben. Mir hat die Tätigkeit als Präsident Spass gemacht und nehme viele schöne Momente mit. Viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft wünsche ich Euch.

Vorstandsmitglieder gesucht

Die VFB Sektion NWCH sucht engagierte und motivierte Vorstandsmitglieder. Du bist aufgeschlossenen und teamfähig, hast Freude sowie Interesse an historischen Eisenbahnen und deren Technik, bist bereit Verantwortung zu übernehmen und identifiziert dich mit den Zielen und Aufgaben des Vereins.

Weitere Personen gesucht

Unsere benötigt auch in naher Zukunft freiwillige Helferinnen und Helfer, die bereit sind, für den Unterhalt der Bahnanlagen (Geleise, Bauwerke, Grünanlagen sowie Spezialisten verschiedener Fachbereiche in der Werkstatt Realp) und/oder für die Vereinsorganisation im Allgemeinen.

Das Einsatzgebiet entlang der historischen Bahnlinie „Realp-Furka-Oberwald“ findet hauptsächlich während der Frühlings- und Herbstzeit statt.

Ein Anruf genügt! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Auskünfte

Für Fragen steht unser langjähriger Kassier, Erich Meier (079 406 62 64), gerne zur Verfügung.

TÄTIGKEITEN BIS 31. MÄRZ 2025

Do, 07. November 2024, 18.30 Uhr

Jahresendsitzung Vorstand

Anschliessend Nachtessen mit den freiwilligen Helfern des laufenden Jahres.

Einladung folgt schriftlich.

Ort: Restaurant «Weiherhof» Basel

Sa, 23. November 2024, 11.00 bis ca. 14.30 Uhr

Mitgliedertreffen (ME: Metzger-Fondue)

Treffpunkt: Tramhaltestelle Arlesheim «Dorf» (Linie 10)

Ort: Restaurant "Arlesienne", Curlingzentrum Arlesheim

Mo, 06. Januar 2025, 18.30 bis ca. 20.30 Uhr

Drei Königstag

Ort: Modelleisenbahn-Club Basel, Elsässerstrasse 2A, Basel

Keine Anmeldung erforderlich

Do, 20. März 2024, 19.30 Uhr

41. Generalversammlung VFB NWCH

(gilt als Einladung)

Ort: Restaurant «Weiherhof», Neuweilerstrasse 107, Basel (Endstation Tram 8)

Traktanden:

Teil 1

1. Protokoll der 40. GV vom 14. März 2024
2. Tätigkeitsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
4. Décharge 2024 an den Vorstand

Teil 2

5. Wahlen
 - 5.1 Sektionspräsident
 - 5.2 Mitglieder des Vorstandes
 - 5.3 Rechnungsrevisoren
 - 5.4 Wahl der Delegierten
6. Beiträge 2025 (Orientierung)
7. Jahresprogramm Verein 2025/2026
8. Budget 2025
9. Orientierung über Tätigkeiten der DFB AG/SFB/VFB Dachverband
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern sind dem Vorstand bis 17. Februar 2025 einzureichen.



REISEBERICHT

Fr, 04. Oktober 2024, ganzer Tag

Herbstausflug

Flusskraftwerk Birsfelden

Text / Fotos: Martin und Meta Nikles



Der diesjährige Herbstausflug führte uns am 4. Oktober an den Rhein zum Wasserkraftwerk Birsfelden. Aus organisatorischen Gründen musste dieser an einem Freitag durchgeführt werden und trotzdem konnte der Präsident dennoch 18 Personen begrüßen.

Die Geschichte des Kraftwerkes

Im Jahr 1942 unterbreiteten die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft den zuständigen Schweizer und Badischen Behörden die Pläne für den Bau eines Niederdruck-Laufkraftwerkes. Es dauerte über acht Jahre, bis die Konzession erteilt wurde und die Kraftwerksgesellschaft gegründet werden konnte.

Dem Architekten Hans Hofmann aus Zürich wurde 1951 der Auftrag für die Hochbauten erteilt. Mit seiner lichtdurchfluteten Turbinenhalle, den gespreizten, y-förmigen Fassadenträgern und dem gefalteten Dach entstand damals ein attraktiver Bau, welcher heute noch Passanten und Besucher begeistert.

Die Gesellschaft musste sich dazu verpflichten, den Schiffsbetrieb zwischen Basel und Augst zu gewährleisten und die dazu erforderlichen Schleusen zu erstellen. Der Grund dafür war, dass damit der wichtige Öltransport mit den Tankern jederzeit sichergestellt werden konnte. Die Steuerung erfolgt auch heute noch durch die Verwaltung des Kraftwerkes. Nach einer vierjährigen Bauzeit begann im Jahre 1954 der Werkbetrieb. Wegen des steigenden Bedarfs an Öl musste 1979 eine zweite Schleuse gebaut werden. Von 1995 bis 2000 wurde das Kraftwerk komplett modernisiert. Dank Vollautomatisierung fiel damals der Schichtbetrieb weg, welcher dadurch auch einige Mitarbeiter einsparte.



Am Eingang begrüßte uns Dominik Rohrbach und führte uns mit viel Fachwissen während rund 2 Stunden durch die ganze Anlage. Gleich zu Beginn erfuhren wir in einer Videoschau viele interessante Einzelheiten. Aus den Kennzahlen ist zu entnehmen, dass das Kraftwerk 10 MA im Kraftwerks- und Schleusenbetrieb sowie 4 MA in der Geschäftsleitung/Verwaltung beschäftigt sind. Die Stromproduktion beträgt 622 Gigawatt, womit theoretisch 180'000 Haushalte mit Elektrizität versorgt werden können. Mit der Stromproduktion wird je 50% des Stromverbrauchs von BL und BS versorgt. Die entstehende Abwärme durch die Stromproduktion kann mittels Fernwärmenetz für ca.1200 Wohnungen eingespeist werden.

Nachdem wir mit interessanten Kennzahlen und weiteren Einzelheiten auf datiert waren, ging es nach draussen zu der Stauwehr, wo uns eine „kühle Brise“ empfing. Die Rechen des Stauwehrs werden zur Reinigung ferngesteuert und der Abfall landet direkt in eine Mulde. Danach ging's wieder an die Wärme in die Turbinenhalle.

Von den vier Turbinen sind lediglich die Gehäuse zu sehen, dafür ist auf dem Boden der Halle der Querschnitt einer Turbine in Originalgrösse dargestellt, so dass wir uns eine Vorstellung des „Innenlebens“ einer Turbine machen konnten. Eine steile Treppe hinunter ging es ein Stockwerk tiefer, wo auch die Vorrichtungen zur Schnellabschaltung einzelner Turbinen installiert sind. Die Stromversorgung muss stabil und zuverlässig geliefert werden können. Wenn es zu plötzlichen Änderungen in der Nachfrage oder im Angebot kommt, kann eine sofortige Abschaltung helfen, das Stromnetz zu stabilisieren und Überlastungen oder Blackouts zu verhindern.

Die Zeit verging, wie immer schnell vorbei und es war höchste Zeit für das Mittagessen. Nach einer kurzen Busfahrt genossen wir im althehrwürdigen Restaurant «Brauerei» ein ausgezeichnetes Mittagessen. Danach blieb noch etwas Zeit für angeregte Diskussionen und interessante Gespräche. Wie gewohnt, konnte auch unser Herbstausflug 2024 perfekt durchgeführt werden und wir danken dem Organisator Urs Degen.



Herausgeber „AKTUELL“: Vorstand des VFB Sektion NWCH
(Änderungen bleiben vorbehalten)

ANMELDUNG „METZGERFONDUE“ VOM 23. NOVEMBER

Meldefrist: Montag, 18. November 2024

Anzahl Personen

Name Vorname

Adresse PLZ, Ort

Leitung: Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 Oberwil,
061 401 32 65 oder 079 687 99 77 / vfb-nwch.praesident@dfb.ch